

Fortbildung zur Waldpädagogik für Forstbedienstete und andere waldpädagogisch Tätige im Bundesland Brandenburg

10.10.10

Bereits seit 1992 gibt es in Brandenburg Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Waldpädagogik (WP) durch Fortbildungen, Erfahrungsaustausche oder Hospitationen/Konsultationen: Das **Märkische Haus des Waldes** beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Wünsdorf organisiert in seiner Funktion als brandenburgisches Waldpädagogik-Zentrum in Abstimmung mit der Forstschule Finkenkrug seitdem derartige Veranstaltungen für Forstbedienstete. Auch andere in Zusammenarbeit mit der Forstwirtschaft Tätige sind dabei willkommen, jedoch wird i.d.R. „Waldkompetenz“ vorausgesetzt. Von Beginn an wurden auch einschlägige Schulungen für Partner wie Lehrer, Erzieher, FÖJ-ler ... angeboten

A) „Försterseminare“

In den Jahren zwischen 1992 und 1995 erfolgte zunächst ein zweitägiger WP-Grundkurs für die Forstbediensteten (ca. 450 Teilnehmer) zur damaligen Anpassungsfortbildung.

Die seit 1995 durchgeführten „WP-Försterseminare“ haben **Grundlagen, Akteure / Zielgruppen, Kategorien / Organisationsformen, Themen, Methoden** ... der WP zum Inhalt.

Ziele dieser Seminare waren und sind u.a.

- das Schließen von Wissenslücken auf „nichtforstlichem“, speziell auf pädagogisch-didaktischen Gebiet,
- die Information zu speziellen Aspekten der WP und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE),
- die Weiterentwicklung/Vertiefung der brandenburgischen WP,
- der Erfahrungs- und Informationsaustausch der „Macher“,
- die Vernetzung der brandenburgischen WP mit der anderen deutscher Bundesländern und des Auslands,
- die Erarbeitung von WP-Schriften sowie speziellen waldpädagogischen Lehr- und Lernmitteln (Naturlehrmitteln),
- die Gewinnung von Referenten für dezentrale WP-Schulungen und Weiterbildungen,
- die Vorstellung und Profilierung der gastgebenden WP-Einrichtungen.

Diese Veranstaltungen werden organisatorisch

- aufgaben- sowie themenorientiert mit zwischen 8 und 25 Teilnehmern,
- zwischen 5x bis 20x jährlich und vorrangig im 1. und 4. Quartal (also außerhalb der „Saison“),
- meist eintägig (selten zweitägig) i.d.R. an einem Mittwoch zwischen 9 und 17.00 Uhr,
- an wechselnden Orten (meist waldpädagogischen Einrichtungen),
- aus Fachvorträgen, Diskussionen, Übungen, Exkursionen/Führungen und Auswertungen sowie diversen Workshop-Bestandteilen zusammengesetzt und manchmal auch mit Befragungen gekoppelt,
- im Auftrag der brandenburgischen Landesforstverwaltung (seit 2010: Landesbetrieb Forst Brandenburg) i.d.R. durch die Forstschule Finkenkrug (LFB-BT Alt Ruppin) in Kooperation mit dem Märkischen Haus des Waldes sowie der jeweils gastgebenden WP-Einrichtung

durchgeführt; es wird eine Teilnahmebestätigung erteilt.

Zwischen 1995 und 2010 wurden insgesamt 121 WP-„Försterseminare“ mit rund 1500 Teilnehmern (davon ca. 20% „außerforstliche“) zu folgenden Schwerpunkten absolviert:

- Grundlage: WP in Brandenburg

- Grundlage: WP-Grundkurs für Anfänger (2x)
- Grundlage: WP und ABM
- Grundlage: WP-Erfolgskontrolle (2x)
- Grundlage: Pädagogische Grundlagen der WP (4x)
- Grundlage: BNE-gestützte WP (2x)
- Kategorie: Jugendwaldeinsatz
- Kategorie: Waldmobil; als Erfahrungsaustausch mit „Lumbricus“ aus NRW
- Kategorie: Waldschule (3x)
- Kategorie: Waldlehrpfad (2x)
- Kategorie: Schulwald (3x, davon 1x SW als Schülerfirma)
- Kategorie: Waldwerkstatt
- Kategorie: Waldlehrgarten/Arboretum
- Kategorie: Waldprojekttag (3x)
- Kategorie: Försterwanderung (2x)
- Kategorie: Waldtheater (2x)
- Kategorie: Waldjugendspiele (3x)
- Kategorie: Waldlehrpfad - Vom „Schilderwald“ zum „Naturerlebnispunkt“ (2x)
- Kategorie: Waldrallye - die „kleine Schwester der Waldjugendspiele“ (5x)
- Kategorie: Rucksackwaldschule
- Kategorie: Forstliche Schüler-AG
- Kategorie: Forstliche Ganztags schulbetreuung
- Kategorie: Walderlebniswelt

- Zielgruppe: Schüler der Klasse 1-4 (2x)
- Zielgruppe: Multiplikatoren (3x)
- Zielgruppe: Senioren
- Zielgruppe: Schüler der Sekundarstufe I
- Zielgruppe: Schüler der Sekundarstufe II
- Zielgruppe: Schüler der 5/6 Klasse (2x)
- Zielgruppe: Vorschul-/Kita-Kinder (6x)

- Thema: Insekten
- Thema: Farben in der Natur (3x)
- Thema: Ameise (2x)
- Thema: Boden (4x)
- Thema: Heilkräuter
- Thema: Specht
- Thema: Erneuerbare Energien (2x)
- Thema: Naturschutz (3x)
- Thema: Wasser (3x)
- Thema: Wald unter Sternen - Waldpädagogik in der Dämmerung/Nacht (3x)
- Thema: Baum (6x)
- Thema: Wald schmeckt – der „Wald als Restaurant“ (4x)
- Thema: Waldwiese
- Thema: Spinnen (2x)
- Thema: Jagd (5x)
- Thema: Forstgeschichte
- Thema: Holz
- Thema: Wetter – Klima (2x)
- Thema: Moor (2x)
- Thema: Wolf
- Thema: Nachhaltigkeit
- Thema: Biologische Vielfalt
- Überleben im Wald

- Methode: Wald und Musik (2x)

- Methode: Neue Medien
- Methode: Wald und Kunst (2x)
- Methode: WP zum Waldfest
- Methode: Das *Müllroser Waldbuch* und seine Anwendung
- Methode: Der bayerische Leitfaden *Forstliche Bildungsarbeit* und seine Anwendung
- Methode: WP-Lehrmittel selbst gebaut
- Methode: Überleben im Wald

Die WP-Qualitätsentwicklung durch forstliche Fortbildung erfolgt außerdem durch:

- „inner-brandenburgische“ zentrale und dezentrale WP-Hospitationen/Konsultationen bei profilierten „Machern“: Das sind waldpädagogisch Tätige, die hinsichtlich ausgewählter Grundlagen, Kategorien, Leitthemen, Methoden oder Akteure / Zielgruppen der WP hervorragende Leistungen aufweisen, besondere Erfahrungen gewonnen haben oder gar „Alleinstellungsmerkmale“ besitzen, sodass man von ihnen lernen kann.
- Erfahrungsaustausche mit WP-Partnern aus anderen Bundesländern und dem Ausland. wie
 - Erfahrungsaustausch mit Bayern (in Bayern)
 - Erfahrungsaustausch mit Schleswig-Holstein (in Schleswig-Holstein)
 - Erfahrungsaustausch mit Niedersachsen (2x - Besuch und Gegenbesuch)
 - Erfahrungsaustausch mit Baden-Württemberg (2x - Besuch und Gegenbesuch)
 - Erfahrungsaustausch mit Berlin (2x - Besuch und Gegenbesuch)
 - Erfahrungsaustausch mit Sachsen/Anhalt (2x in Brandenburg, 1x in Sachsen/Anhalt)
 - Erfahrungsaustausch mit Mecklenburg/Vorpommern (2x)
 - Erfahrungsaustausch mit Sachsen (2x - Besuch und Gegenbesuch)
 - Erfahrungsaustausch mit der Schweiz (in der Schweiz)
 - Erfahrungsaustausch mit Belgien (in Brandenburg)
 - Erfahrungsaustausch mit Österreich (2x in Österreich, 3x in Brandenburg)
 - Internationaler Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Teilnehmern aus Polen, Ungarn, Tschechien, Österreich und Deutschland (in Brandenburg)

B) WP-Fortbildungen für Partner der Forstwirtschaft

- WP-Lehrerseminare
- WP-Erzieherseminare
- WP-FÖJ-Seminare
- WP-Praktika

C) Ausblick

Aus Gründen der aktuellen Forstreform ist die waldpädagogische Fortbildung im Jahr 2010 ausgesetzt worden.

In Umsetzung des entsprechenden FCK-Beschlusses vom April 2007 und in Abstimmung mit dem Bund/Länder-Arbeitskreis *Waldpädagogik-Zertifizierung* wird derzeit in Brandenburg auch ein modularer WP-Grundkurs diskutiert, der mit der Bescheinigung „Zertifizierter Waldpädagoge“ abschließt.

Der Kooperationspartner Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) wird dazu voraussichtlich ab 4. Quartal 2011 „Waldpädagogik-Zertifikatskurse“ anbieten. Die Fortbildungsdauer je Kurs umfasst einen Zeitraum von 26 bis 29 Tagen (incl. einwöchiges Praktikum und Prüfung).

Klaus Radestock,
klaus.radestock@gmx.de